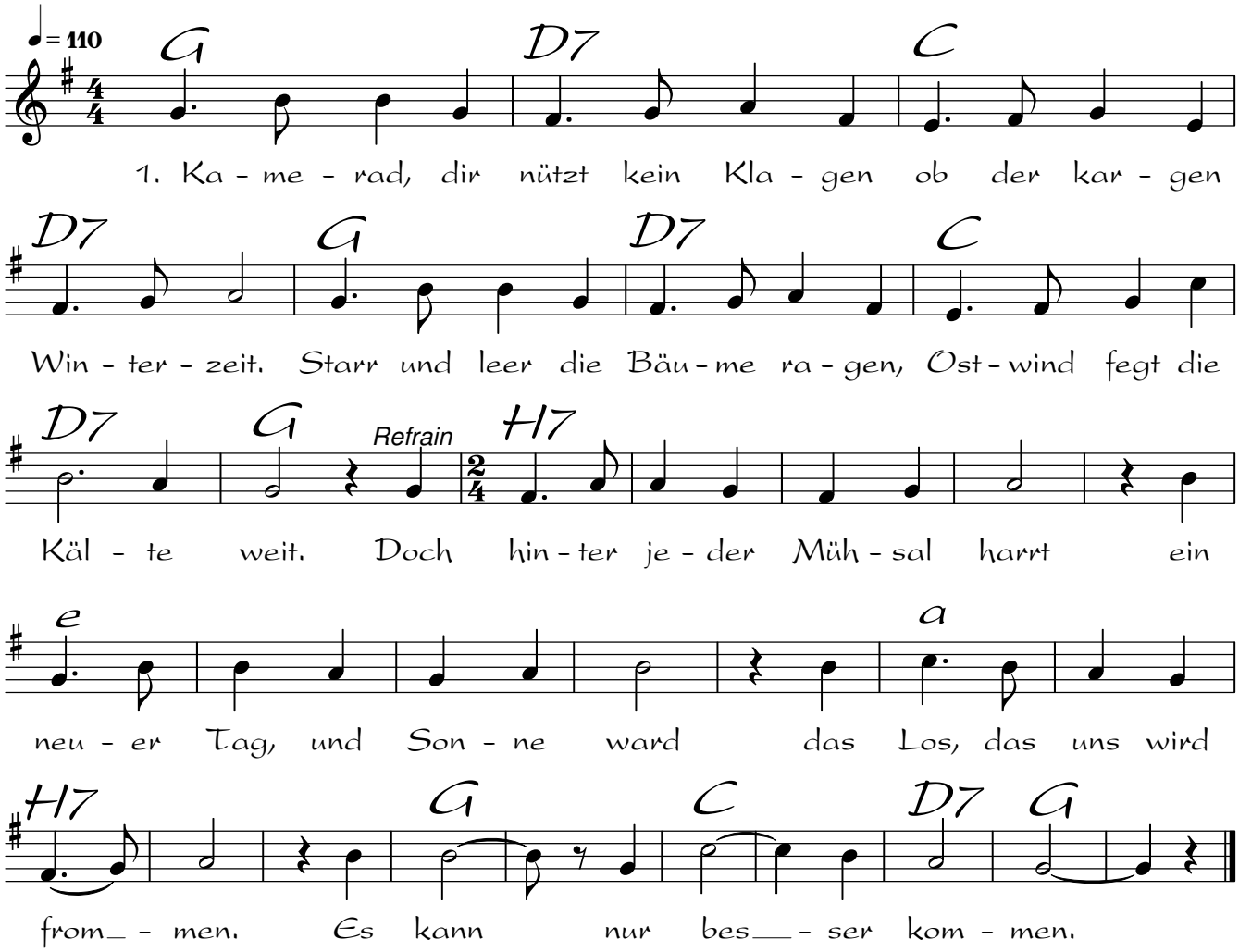
Fahrtenlos



2. Kurze Rast am Wegesraine,
aller Ziel im Fernen liegt,
eine Last, so schwer wie Steine,
schmerzend auf den Schultern wiegt. Refrain ...

3. Auf der Straße wohnt die Leere,
langsam nur verrinnt die Zeit,
Staub treibt über heißem Teere,
und kein Schatten weit und breit. Refrain ...

4. Scheite feucht im Feuer glimmen,
karges Mahl, und Mücken ganz
mit den Tropfen sich einstimmen
zum Choral im Regentanz. Refrain ....

Text und Melodie: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)